

Sippentraining – Knoten

Hallo liebe Fahrtengruppe. Ihr habt Lust auf die Bundesfahrt zu gehen, aber könntet noch ein bisschen Übung bei Knoten gebrauchen? Dann seid ihr hier genau richtig! Hier findet ihr ein paar der wichtigsten Knoten, die euch euer Leben auf Fahrt definitiv erleichtern, sowie einige Inspirationen, wie ihr das cool in eure Sippenstunden einbauen könnt.

Die wichtigsten Knoten

Knoten und Bünde haben verschiedene Eigenschaften und erfüllen verschiedene Aufgaben. Zu wissen welcher Knoten was gut kann, kann den Fahrtenalltag sehr erleichtern und euch auch davor bewahren eure Kothe mitten in der Nacht neu aufbauen zu müssen weil der Knoten am Kothenkreuz aufgegangen ist.

Es gibt verbindende Knoten, Start- und Abschlussknoten für Bünde (Befestigungen von Seilen an Gegenständen) und noch coole Spezialknoten die besonders hilfreich sind.

Verbindende Knoten

Der **Kreuzknoten** (Weberknoten) ist ein Allzweckknoten und dient dazu zwei etwa gleich dicke Seile zu verbinden. Er lässt sich auch nach großer Belastung leicht lösen und ist leicht zu binden.



Abbildung 1 - Kreuzknoten

Der **(einfache) Schotstek** hat ähnliche Eigenschaften wie der Kreuzknoten, aber kann auch unterschiedlich dicke Seile miteinander verbinden. Achtet darauf ihn richtig zu binden, weil er sich sonst auch bei kleiner Belastung sehr schnell lösen kann!

Eine Variation vom einfachen Schotstek ist der **doppelte Schotstek**. Er ist im Vergleich fester und entsprechend zuverlässiger.

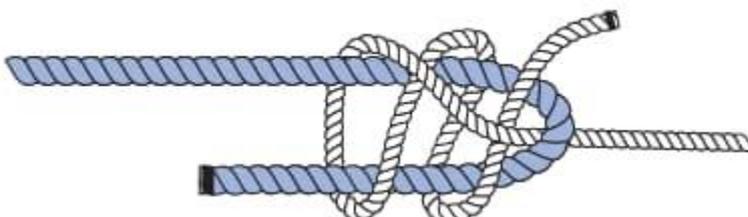


Abbildung 3 - doppelter Schotstek

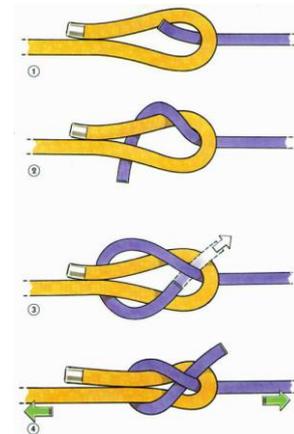


Abbildung 2 - Schotstek



Start- und Abschlussknoten für Bünde

Nachdem ihr jetzt zwei bekannte Knoten kennt, die zwei Seile miteinander verbinden, ist es auch wichtig zu wissen, wie ihr die Seile an eure Holzstämmen, Ösen oder sonst was festbinden könnt.

Der **Zimmermannschlag** eignet sich gut dazu ein Bündel zu beginnen, weil er sich beim Abbau wieder schnell lösen lässt. Außerdem kann man ihn um zwei Stangen legen und somit schnell ein Kreuz binden. Dabei gilt es aber darauf zu achten, dass der Knoten immer auf Spannung ist, weil er sich durch Zug festzieht, und sich andernfalls löst.

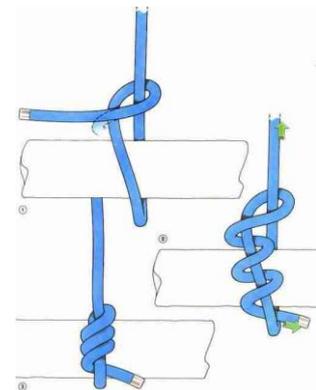


Abbildung 4 - Zimmermannschlag

Der **Mastwurf (Webeleinknoten)** ist einer der bekanntesten Knoten und dient oft als Startknoten für Ein- Zwei- oder Dreibeine (zum Aufbau von Kothen oder Jurten).

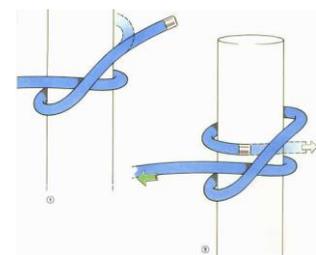


Abbildung 5 - Mastwurf

Der **Palstek** eignet sich sehr gut dafür, schwere Lasten irgendwo anzubinden, da er sich nicht selbst zuzieht, und somit die Höhe verändert oder schwerer zu lösen ist.

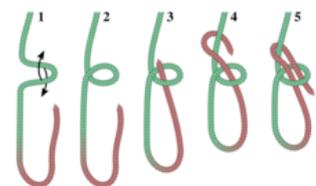


Abbildung 6 - Palstek



Spezialknoten

Es gibt noch einige Spezialknoten, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen und bestimmte Situationen sehr erleichtern können.

Der **Trompetenstich** dient dazu ein Seil zu verkürzen. Das Seil muss dabei gespannt bleiben, weil der Knoten nur unter Zug fest hält und sich andernfalls lösen kann.



Abbildung 7 - Trompetenstich

Der **Abspannknoten** kommt beim Abspannen von Jurtenplänen zum Einsatz. Er ist deshalb beliebt, weil er fest sitzt und sich sehr leicht nachziehen lässt, ohne ihn komplett lösen und neu binden zu müssen.



Abbildung 8 - Abspannknoten

Der **Dreibebund** dient dazu ein Dreibein aufzustellen. Er darf nicht besonders straff gezogen werden, da er sich durch das Aufstellen des Dreibeins noch einmal mehr zuzieht.

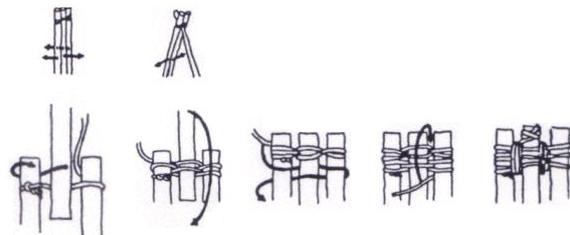


Abbildung 9 - Dreibeinbund

Sippenstundenideen mit Knoten

Falls ihr diese Knoten & Bündel nicht nur selbst lernen, sondern auch euren Sipplingen bzw. euer Fahrtengruppe beibringen wollt, gibt es viele Möglichkeiten eine Sippenstunde zu gestalten. Beliebte Ideen sind:

- Knotenchallenge: Sipplinge gegeneinander antreten lassen (falls man eine kompetitive Stimmung haben will)
- Ein Knotenbrett gestalten und damit das Stammesheim dekorieren
- Ein Knotenrätsel machen und die Sipplinge knoten erkennen oder knoten lassen
- Ein Hindernispfad (im Wald) gestalten, den man nur mit Knoten schaffen kann.

